



Pressemitteilung Nr. 2010-01-2

Rosenheim, 18.01.2010

Ansprechpartner: Matthias Leippe, Telefon: 0175-8-2485403, [redaktion@chiemgauer.info](mailto:redaktion@chiemgauer.info)

Pressefach für Journalisten: <http://www.mydrive.ch> | Benutzer: chiemgauerpresse | Passwort: presse

Pressemitteilung

## **ARD sendet aufwendige Dokumentation über Chiemgauer**

Am Mittwoch, 20. Januar, thematisiert die ARD das Thema »Finanzkrise und mögliche Alternativen«. Darin enthalten ist die bislang aufwendigste Film-Dokumentation über das in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein immer stärker werdende Regionalgeld »Chiemgauer«.

Der Themenabend beginnt auf ARD um 20.15 Uhr mit dem Spielfilm »Gier« und geht über in eine Diskussionrunde bei »Hart, aber fair«. Um 23.30 Uhr endet der Themenabend mit einer Dokumentation unter dem Titel »Geld für alle«. Darin geht es in spannender Weise um die Frage, ob es Alternativen im Geldwesen gibt. Themen sind der Chiemgauer, der seit sieben Jahren ein erfolgreiches Modell darstellt, wie man die Region stärken und globale wie staatliche Abhängigkeiten senken kann. Der Chiemgauer hat alleine im vergangenen Jahr 36.000 Euro Fördergelder an Vereine ausbezahlt. Er wird getragen von 2.000 Verbrauchern, 200 Vereinen und fast 600 Unternehmen. Das ARD-Team besuchte vier Tage lang den Chiemgau und recherchierte umfassend alles Wissenswerte rund um das Regiogeld. Ebenfalls wird es einen Ausflug nach Kuba geben, wo es um das »bedingungslose Grundeinkommen« und den Sozialismus geht.

Der Programmtext der ARD:

US-Städte verwarlost, Dubai »pleite«, Spekulanten im Gold- und Zinsrausch, Unternehmer in der Kreditklemme. Die deutsche Kanzlerin ist sauer auf ihre Banker, der Bundespräsident besorgt. Die »Bad Boys« agieren - die »Bad Banks« reagieren. Was hat sich seit der globalen Finanzkrise eigentlich geändert - außer, dass die Staaten unglaublich viel ärmer geworden sind und die Schaffenden um ihre Jobs bangen? Warum scheinen alle nationalen und internationalen Regeln nicht zuzugreifen? Die Experten streiten über Folgen der Finanzkrise und über neue Chancen. Die Politiker laborieren an den Symptomen. Frage nur: Ist unser Finanzsystem im Kern überhaupt »gut und funktional«? Gehen wir mit unserem Geld richtig um? Und taugen Begriffe wie »Wachstum« und »Arbeit« noch als praktische Symbole für den Weg in eine bessere Welt? Die beiden ARD-Reporter und -Präsentatoren Tobias Schlegl und York Pijahn machen sich auf die Suche nach Alternativen. Gibt es realistische Möglichkeiten, den Zyklus der Krisen zu mildern, gar zu sprengen? Schlegl und Pijahn besuchen auch Christian Gelleri und Franz Galler, die Initiatoren von neuen, ergänzenden Währungen wie dem »Chiemgauer« und dem »Sterntaler« in Bayern. Diese »andere Währung« soll nicht nur die regionale Wirtschaft fördern, sie soll auch einen gesellschaftlichen und sozialen Beitrag leisten. Wie sieht das in der Praxis aus? Und was bringen solche Währungen tatsächlich?

Diese spannend klingende Beschreibung finden Sie auf der NDR-Website.  
[http://www3.ndr.de/sendungen/extra\\_3/schleglgeldfueralle104.htm](http://www3.ndr.de/sendungen/extra_3/schleglgeldfueralle104.htm)